



Unternehmenskommunikation, Krombach 3, 9100 Herisau

An die Empfängerinnen und Empfänger der
SVAR Medienmitteilungen

Manuel Walder
Unternehmenskommunikation
Tel. 071 353 84 12
manuel.walder@svar.ch

Herisau, 30. Juni 2025

Medienmitteilung Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden

Frei zur Veröffentlichung

Öffentlicher Vortrag am 12. November 2025 im Psychiatrischen Zentrum AR zum Thema «Alkoholabhängigkeit-Therapiemöglichkeiten».

Im Rahmen des öffentlichen Vortrages vom Mittwoch, 12. November 2025 um 19.00 Uhr, welcher im Psychiatrischen Zentrum AR stattfindet, referiert Dr. med. univ. Filiz Sahin, Leitende Ärztin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, über die Thematik der Alkoholabhängigkeit und welche Therapiemöglichkeiten es hierbei gibt. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht nötig.

Alkoholkonsum ist ein fester Bestandteil vieler gesellschaftlicher Anlässe – er steht für Geselligkeit, Entspannung und Genuss. Doch Alkohol birgt auch Risiken, die häufig unterschätzt werden. In der Schweiz gilt Alkoholabhängigkeit als eine der häufigsten Suchterkrankungen. Betroffene erleben einen zunehmenden Kontrollverlust über ihr Trinkverhalten, was nicht nur körperliche, sondern auch psychische und soziale Folgen mit sich bringt.

Dr. Filiz Sahin erläutert in ihrem Vortrag, wie eine Alkoholabhängigkeit entsteht, welche Warnsignale auf ein problematisches Trinkverhalten hinweisen und welche Wege aus der Abhängigkeit führen können. Dabei werden verschiedene Behandlungsmöglichkeiten vorgestellt – von medikamentösen und psychotherapeutischen Therapien über ambulante Angebote bis hin zu stationären Behandlungsformen. Ebenso wird auf die Bedeutung der Nachsorge und der Rückfallprävention eingegangen, die für eine langfristige Stabilisierung entscheidend sind.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Rolle der Angehörigen und des sozialen Umfelds. Oft sind sie es, die erste Veränderungen bemerken oder Hilfe anregen. Der Vortrag zeigt auf, wie Angehörige Betroffene unterstützen können, ohne sich selbst zu überfordern, und wo sie professionelle Hilfe finden.

Neben medizinischen und therapeutischen Perspektiven vermittelt der Vortrag auch Einblicke in die Haltung, die das Psychiatrische Zentrum AR im Umgang mit Suchterkrankungen einnimmt: Verständnis, Respekt und die Überzeugung, dass Genesung möglich ist. Ziel ist es, Vorurteile abzubauen, Wissen zu vermitteln und Betroffenen wie Angehörigen Mut zu machen, Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Im Anschluss an den Vortrag beantwortet Dr. med. univ. Filiz Sahin Fragen aus dem Publikum.



Dr. med. Filiz Sahin



Dr. med. univ. Filiz Sahin, Leitende Ärztin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, ist eine Fachärztin auf dem Gebiet der Psychiatrie mit einem Schwerpunkt auf Abhängigkeitsbehandlung. Mit Ihrer langjährigen Erfahrung durch die Arbeit in Psychiatrischen Einrichtungen hat sie ein breites und fundiertes Wissen über die menschliche Psyche. Ihren Werdegang startete Sie im Jahr 2003 als Assistenzärztin im Psychiatrischen Krankenhaus in Hall in Tirol gefolgt von einer Anstellung im Krankenhaus Maria Ebene im Vorarlberg bis 2011. Anschliessend war Dr. med. univ. Filiz Sahin als Fachärztin für Psychiatrie im Psychiatrie Zentrum Rheintal tätig mit einer darauffolgenden Stelle im Jahr 2017 als Oberärztin auf der Station für Abhängigkeitsbehandlung im Psychiatrischen Zentrum AR. Im Jahr 2021 übernahm Sie die Funktion der Leitenden Ärztin in derselben Station und ist bis heute im Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden tätig.

Ausblick

Der nächste öffentliche Vortrag des Spitalverbunds Appenzell Ausserrhoden zum Thema «Therapieresistente Depression» findet am Mittwoch, 19. November 2025 um 19.00 Uhr im Spital Herisau statt. Referieren wird Dr. med. univ. Hayriye Bezirkan, Leitende Ärztin / Stv. Chefärztin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie.

Weitere Auskunft

Manuel Walder, Sachbearbeiter Unternehmenskommunikation SVAR, 071 353 84 12, kommunikation@svar.ch

Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden

Der Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden (SVAR) stellt in Herisau (AR) mit dem Akutspital und dem Psychiatrischen Zentrum AR die medizinische Grundversorgung für die Bevölkerung im Kanton Appenzell Ausserrhoden sicher und ist auch für einen grossen Teil der Bevölkerung der umliegenden Region die erste Anlaufstelle. Die SVAR Kliniken und Abteilungen versorgen die Bevölkerung rund um die Uhr mit medizinischen Leistungen. Der SVAR behandelte im vergangenen Jahr gesamthaft 6'670 Patientinnen und Patienten stationär sowie 62'730 ambulant. Mit knapp mehr als 700 Mitarbeitenden ist der SVAR einer der bedeutendsten Arbeitgeber im Kanton. Besuchen Sie den SVAR auch auf [Facebook](#), [Instagram](#), [YouTube](#), [LinkedIn](#), oder www.spitalverbund.ch.